

Deutsches 25 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Medizin Volkskrankheit Osteoporose
Risiko frühzeitig erkennen

Zur realistischen Abschätzung des osteoporotischen Frakturrisikos ist es notwendig, neben der Knochendichte auch anthropometrische und anamnestiche Risikofaktoren zu erfassen. In unklaren Fällen dient die Knochenumsatzrate als zusätzliche Information. Bereits bestehende osteoporotische Frakturen zählen zu den größten Risiken für weitere Frakturen. Das Titelbild zeigt typische osteoporotische Wirbelkörperfrakturen. Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. Seite 1681

Zerebrale Kavernome

Noch vor wenigen Jahren galten zerebrale Kavernome als eine exotische Erkrankung. Mit Einführung der Kernspintomographie werden diese benignen vaskulären Fehlbildungen zunehmend häufig diagnostiziert. Bei symptomatischen Kavernomen ist die mikrochirurgische Exstirpation Therapie der Wahl. Seite 1690

Neue Heilmittel-Richtlinien

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) begrüßt die neuen Heilmittel-Richtlinien, „weil sie die ärztliche Kompetenz bei der Versorgung mit Heilmitteln stärken“, so der KBV-Vorsitzende, Dr. med. Manfred Richter-Reichhelm. Die auf den Versorgungsbedarf im einzelnen Fall ausgerichteten Heilmittelkataloge böten dem Arzt ein Instrument, sich vor individuellen Regressen zu schützen. Seite 1655

SEITE EINS

Kassenärzte Ost

Alleingang 1645

Dr. med. Eva A. Richter

L.N. Schaffrath

50 revolutionäre Jahre 1645

Norbert Jachertz

POLITIK

Ambulante Versorgung

Fachärzte wollen Kooperation und freie Arztwahl 1653

Josef Maus

Bioethik-Diskussion

Gespaltene Fraktionen 1654

Dr. med. Eva A. Richter

Die neuen Heilmittel-Richtlinien

► Transparenz, Qualität und Wirtschaftlichkeit 1655

Dr. med. Manfred Richter-Reichhelm

Hochschulen

Hochschulkarrieren mit mehr Leistungsbezug 1656

Dr. rer. pol. Harald Clade

Ärztliche Psychotherapie

Stiefkind der Medizin 1659

Petra Bühring

Medizinreport: Europäischer Palliativkongress

Plädoyer für einen einfühlsamen Umgang mit inkurablen Patienten 1660

Dr. med. Uwe Junker

THEMEN DER ZEIT

World Health Organization (WHO)

... mit Entsetzen Scherz 1664

Hans-Joachim Maes